

# Die EU fördert angehende Selbstständige

Gründungscoach  
Uwe Ferkatsch hilft  
Existenzgründern

Der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit fällt nicht immer leicht. Existenzgründer werden mit einer Fülle wirtschaftlicher, organisatorischer und finanzieller Fragen konfrontiert. Es gilt, mit Banken zu sprechen, Businesspläne und Liquiditätsanalysen zu entwerfen und Marketinginstrumente zu beherrschen.

Wer die Erfahrung eines professionellen Gründungscoaches in Anspruch nimmt, kann sich vieles leichter machen und so manchen Anfängerfehler vermeiden. Uwe Ferkatsch, Inhaber der Wirtschaftsberatung Adlon in Ahnsen hat bereits eine Vielzahl von Unternehmern zu einem erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit verholfen. Gemeinsam mit drei weiteren Mitarbeitern steht der Fachwirt für Finanzberatung Gründern in allen kaufmännischen und wirtschaftlichen Fragen zur Seite.

Großzügig unterstützt wird das Gründungscoaching vom Europäischen Sozialfonds der EU. „Ein geniales Förderungs-Instrument“, wie Ferkatsch findet. Viele Arbeitslose, die in die Selbstständigkeit wechseln, erhalten 90 Prozent der Beratungskosten erstattet, alle Übrigen 50 Prozent. Über die Förderungswürdigkeit entscheiden in Niedersachsen die NBank und die KfW-Bankengruppe. Bereits im Vorfeld hilft Ferkatsch bei der Beantragung der Fördermittel.



Marita Gericke und Uwe Ferkatsch beraten Existenzgründer in allen wirtschaftlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen.